

CDs/LPs/Singles - Reviews

DEPHOSPHORUS

Impossible Orbits

Format: LP

Label: 7 Degrees

Spielzeit: 24:04

Webseite

Wertung:



Die Athener DEPHOSPHORUS haben es tatsächlich geschafft, eine eigene musikalische Schublade zu kreieren und alleine zu besetzen. Da in der Tat einfache Beschreibungen zu kurz greifen, nennen sie ihre Mischung aus Grind, Death, Black und Punk „Astrogrind“, da man sich inhaltlich oft im Bereich Astronomie und SciFi bewegt, dabei aber die Kurve zu aktuellen sehr erdnahen Themen bekommt.

„Impossible Orbits“ ist wieder jenseits aller gängigen Formeln und vereint Dissonanz mit Raserei und am ehesten Black-Metal-Geheule in komplexen Strukturen. Dabei gehen DEPHOSPHORUS diesmal wieder straighter vor als zuletzt und kommen meist in unter drei Minuten ins Ziel, was aber die Songs nicht zugänglicher macht.

Das Album ist digital und als CD schon letztes Jahr erschienen, jetzt gibt es endlich Vinyl, dick und schwarz, mit Poster und liebevoller Aufmachung. Ein Band, die konzentriertes Hören einfordert, dann aber großartige Musik offenbart.

Ollie Fröhlich

© by Ox-Fanzine / **Ausgabe #141** (Dezember/Januar 2018)

[zurückArchiv](#)

Verwandte Links

[Reviews](#)

- **DEPHOSPHORUS - Axiom**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #98** (Oktober/November 2011) und Ollie Fröhlich
- **DEPHOSPHORUS - Night Sky Transform**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #105** (Dezember 2012/Januar 2013) und Ollie Fröhlich
- **DEPHOSPHORUS - Ravenous Solemnity**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #114** (Juni/Juli 2014) und Ollie Fröhlich